

Genehmigte über- und außerplanmäßige Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen für das Jahr 2012

- EUR -

Anlage

Ifd. Nr.	Haushaltsstelle/ Bezeichnung	Geschäftsbereich	HH-Ansatz lt. Beschluss 13.12.2011	vom 01.01.12 bis 18.06.12 gen. üpl./apl. Ausgaben	vom 19.06.12 bis 28.08.12 gen. üpl./apl. Ausgaben	HH-Ansatz neu	Begründung	Deckungsquelle zu Spalte 6 HH-Stelle/ Bezeichnung
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Verwaltungshaushalt							
1	Grundschulen/Arbeitshefte	1	0,00	0,00	71.729,08	71.729,08	Übernahme der Kosten für Arbeitshefte durch die Kommunen gemäß Urteil des Oberverwaltungsgerichtes vom 21.06.2012 (hier Ausgaben ab September 2012 für das Schuljahr 2012/2013)	9000.0030 00 Steuern, allgem. Zuweisungen und allgem. Umlagen/Gewerbesteuer
	2110.5922 00 – 2122.5922 00	1	0,00	0,00	43.136,31	43.136,31	Bereitstellung der außerplanmäßigen Ausgaben pro Schule in Abhängigkeit von der Schülerzahl in Entscheidungsbefugnis des Oberbürgermeisters	
	2251.5920 00 – 2256.5922 00	1	0,00	0,00	53.090,68	53.090,68	11 Grundschulen	
	2311.5922 00 und 2312.5922 00	1	0,00	0,00	10.605,30	10.605,30	Betrag pro Schule von 2.567,17 EUR bis 15.482,34 EUR	
	Förderschulen/Arbeitshefte						5 Mittelschulen	
	2740.5922 00 und 2760.5922 00						Betrag pro Schule von 2.175,00 EUR bis 13.321,02 EUR	
	Gesamt				178.561,37	178.561,37	Gymnasien Diesterweg-Gymnasium : 30.797,87 EUR Lessing-Gymnasium : 22.292,81 EUR Förderschulen FS f. Lernbehinderte „K. Kollwitz“ : 5.336,00 EUR FS f. Erziehungshilfe: 5.269,30 EUR	
2	2113.6350 10 Grundschule Karl Marx/ Spezielle Zweckausgaben- Ganztagangebot	1	0,00	0,00	10.778,85	10.778,85	Der Grundschule „Karl Marx“ wurden auf Antrag Mittel zur Weiterführung des Ganztagesangebotes für das Schuljahr 2012/2013 i. H. v. insgesamt 25.571,61 EUR lt. Bescheid vom 13.08.2012 bewilligt. Davon entfallen auf das Jahr 2012 10.231,79 EUR Fördermittel, für die außerplanmäßige Ausgaben i. H. v. 10.778,85 EUR für Sach- und Honorarausgaben im Verwaltungshaushalt getätigt werden können. Die Einnahmen und Ausgaben für die Jahresscheibe 2013 werden im Planentwurf für 2013 berücksichtigt.	10.231,79 EUR 2113.1710 10 Zuschüsse (Land) zweckgeb. Einn. 347,06 EUR 2113.5920 00 Lernmittel 200,00 EUR 2113.1770 10 Einnahmen Spenden Förderverein (zweckgeb. Einn.) 6.820,20 EUR 2115.1710 10 Zuschüsse (Land) zweckgeb. Einn. 363,30 EUR 2115.1770 10 Einnahmen aus Spenden (zweckgeb. Einn.)
3	2115.6350 10 Grundschule Astrid Lindgren/ Spezielle Zweckausgaben- Ganztagangebot	1	0,00	0,00	7.183,50	7.183,50	Der Grundschule „Astrid Lindgren“ wurden auf Antrag Mittel zur Weiterführung des Ganztagesangebotes für das Schuljahr 2012/2013 i. H. v. insgesamt 13.413,97 EUR lt. Bescheid vom 23.07.2012 bewilligt. Davon entfallen auf das Jahr 2012 6.820,20 EUR Fördermittel, für die außerplanmäßige Ausgaben i. H. v. 7.183,50 EUR für Sach- und Honorarausgaben im Verwaltungshaushalt getätigt werden können. Die Einnahmen und Ausgaben für die Jahresscheibe 2013 werden im Planentwurf für 2013 berücksichtigt.	

lfd. Nr.	Haushaltsstelle/ Bezeichnung	Geschäftsbereich	HH-Ansatz lt. Beschluss 13.12.2011	vom 01.01.12 bis 18.06.12 gen.üpl./apl. Ausgaben	vom 19.06.12 bis 28.08.12 gen. üpl./apl. Ausgaben	HH-Ansatz neu	Begründung	Deckungsquelle zu Spalte 6 HH-Stelle/ Bezeichnung
1	2 Vermögenshaushalt	3	4	5	6	7	8	9
4	2123.9481 20 Grundschulen/Baumaßnahme Grundschule Reusa (Turnhalle)	I (GAV)	0,00	0,00	20.500,00	20.500,00	Der Neubau einer Sporthalle für die Grundschule Reusa hat besondere Priorität erhalten. Aus diesem Grund muss die Planung aus dem Jahr 2008 überarbeitet werden, um rechtzeitig noch in diesem Jahr einen Förderantrag stellen zu können. Das Vorhaben selbst wird im HH-Planentwurf 2013 in den Jahren 2013 und 2014 geplant.	2314.9410 00 Lessing-Gymnasium Baumaßnahmen
5	3620.9410 00 Naturschutz und Landschaftspflege/Sanierungsarbeiten Pfaffengut	II (GAV)	20.000,00	0,00	8.135,69	28.135,69	Für das Vorhaben „Ertüchtigung der Kläranlage Pfaffengut“ (einschl. Blitzschutz und Planungsleistungen) wurden im Jahr 2010 Mittel i.H.v. 74.000 EUR in den HH-Plan eingestellt. Die Differenz zu den angeordneten Mitteln (AOS 5.842 EUR) wurde als HH-Rest in das Jahr 2011 übertragen (HAR 68.158 EUR). Im Jahr 2011 wurden zum HAR noch außerplanmäßige Mittel für den Blitzschutz i.H.v. 21.000 EUR bereitgestellt (somit ges. 89.158 EUR). Als AOS waren zum 31.12.2011 721,44 EUR in Anspruch genommen – der HH-Resteübertrag nach 2012 betrug damit insgesamt 88.436,56 EUR. Von diesem HAR sind bisher 87.000 EUR im AOS gebucht und 1.436,56 EUR sind mit offenen Aufträgen gebunden. Z.Z. liegt aus einer Abschlagsrechnung noch ein offener, zu überweisender Betrag i.H.v. 5.735,69 EUR vor und es wird noch eine Schlussrechnung über 2.400 EUR erwartet (8.135,69 EUR). In Höhe dieses Betrages aus derzeit bekannten Mehrausgaben (hervorge-rufen durch Mengenerhöhungen und unvorhersehbare Schwierigkeiten im Baugrund in Form einer alten Siloanlage unter der vorhandenen Kläranlage) müssen zusätzliche Mittel bereitgestellt werden.	2314.9410 00 Lessing-Gymnasium/ Baumaßnahmen
6	5630.9440 00 BgA Sport/ehemalige Schwimmhalle Hainstraße	I (GAV)	0,00	0,00	10.710,00	10.710,00	Beauftragung einer Machbarkeitsstudie zur Umnutzung der ehemaligen Schwimmhalle Hainstraße entsprechend Beschluss des Stadtrates der Stadt Plauen vom 27.03.2012 gemäß des Antrages der Fraktion DIE LINKE, Reg.-Nr. 156/12	9121.3100 00 Entnahme aus der allgemeinen Rücklage
7	6156.9870 10 Fördergebiet Soziale Stadt/ Zusch. f. private Investitionen	II	6.000,00	0,00	14.000,00	20.000,00	Die Sanierung des Gebäudes Fabrikstraße 15 soll mit bereits bewilligten Finanzhilfen unterstützt werden. Im Rahmen der Planung für das Jahr 2012 war der tatsächliche Umfang der Maßnahme noch nicht bekannt. Die Gesamtkosten für das Vorhaben belaufen sich auf 20.000 EUR, für die insgesamt 13.333 EUR Fördermittel zur Verfügung stehen. Vom städtischen Eigenanteil i. H. v. 6.667 EUR kann der Eigentümer 70 % (= 4.667 EUR) übernehmen (war bisher nicht geplant).	9.333,00 EUR (HHP 4.000 EUR) 6156.3610 70 Fördergebiet Soziale Stadt/ Zusch. Land (zweckgeb. Einn.) 4.667,00 EUR 6156.3670 10 Fördergebiet Soziale Stadt/Zusch. Dritter (zweckgeb. Einn.)
8	8210.9500 00 ÖPNV/Verknüpfungsstelle Reichenbacher Straße	II	400.000,00	0,00	38.000,00	438.000,00	Im HH-Plan 2011 waren 450 TEUR für die Verknüpfungsstelle Reichenbacher Straße eingestellt. Da keine Fördermittel bewilligt wurden, erfolgte 2011 im Rahmen des Eigenanteils (gesamt 103.500 EUR) die Durchführung von Planungsleistungen i. H. v. 87.112,05 EUR. Als HH-Ausgabenrest wurden Mittel i. H. v. 12.753,57 EUR nach 2012 übertragen. Der verbleibende Betrag vom Eigenanteil i. H. v. 3.634,38 EUR und der noch aus dem Jahr 2008 zur Verfügung stehende HH-Ausgabenrest i. H. v. 53.537,43 EUR wurden nicht weiter übertragen (keine auftragsseitige Untersetzung). Somit konnten diese Mittel im Bestand der allgemeinen Rücklage verbleiben.	9121.3100 00 Entnahme aus allgemeinen Rücklage

lfd. Nr.	Haushaltsstelle/ Bezeichnung	Geschäftsbereich	HH-Ansatz lt. Beschluss 13.12.2011	vom 01.01.12 bis 18.06.12 gen. üpl./apl. Ausgaben	vom 19.06.12 bis 28.08.12 gen. üpl./apl. Ausgaben	HH-Ansatz neu	Begründung	Deckungsquelle zu Spalte 6 HH-Stelle/ Bezeichnung
1 zu 8	8210 9500 00 ÖPNV/Verknüpfungsstelle Reichenbacher Straße	3	4	5	6	7	8	9
	Verpflichtungsermächtigungen							
9	8800 9850 00 Gebäude- und Anlagenverwaltung/Zuschuss Eigenbetrieb GAV	OB	0,00	0,00	30.000,00	30.000,00	Im Haushaltsansatz 2012 sind 364 TEUR für die Straße „An der Meistere“ und 36 TEUR für Planungsleistungen zum Ausbau der Reichenbacher Straße enthalten. Die zusätzlichen Mittel werden für notwendige Umplanungen auf Forderung der DB AG benötigt. Auf Grund des Einsatzes des bisher im Rahmen der Gewässerunterhaltung von einem freien Träger gestellten Vorarbeiters und Fahrzeuges künftig für den Eigenbedarf des Trägers (nicht mehr für die Stadt) übernimmt die Aufgabe des Vorarbeiters der SB Wasserbau im FG Umweltangelegenheiten. Des Weiteren ist künftig der Einsatz von bis zu 8 Beschäftigten aus dem zweiten Arbeitsmarkt (im Augenblick 4 Beschäftigte) ab März 2013 zur Absicherung der gesetzlich vorgeschriebenen Gewässerunterhaltung (Europäische Wasserrahmenrichtlinie) und für Renaturierungsarbeiten sowie zur Bewältigung von "Sonderaufgaben" nach Bedarf erforderlich. Der dabei oftmals notwendige Standortwechsel innerhalb eines Lages erfordert zur raschen Gefahrenabwehr und notwendigen Mobilität unbedingt die umgehende Anschaffung eines Allradfahrzeuges als Ersatz für das bisher gemietete Fahrzeug. Lange Lieferzeiten und die Gewährleistung, dass das Fahrzeug im März 2013 zur Verfügung steht, machen die Bereitstellung einer Verpflichtungsermächtigung bereits im Jahr 2012 unbedingt erforderlich. (Kassenwirksamkeit 2013 – Veranschlagung der Auszahlung im HH-Planentwurf 2013)	6150.9401 00 Städtebau, Denkmalschutz/Rathaus Bau-maßnahmen

Zusammenfassung Verwaltungshaushalt

Bereich OB	0,00
Geschäftsbereich	196.523,72
Geschäftsbereich II	0,00
Gesamt	196.523,72

Zusammenfassung Vermögenshaushalt

Bereich OB	0,00
Geschäftsbereich I	31.210,00
Geschäftsbereich II	60.135,69
Gesamt	91.345,69

Zusammenfassung Verpflichtungsermächtigungen

Bereich OB	30.000,00
Geschäftsbereich I	0,00
Geschäftsbereich II	0,00
Gesamt	30.000,00